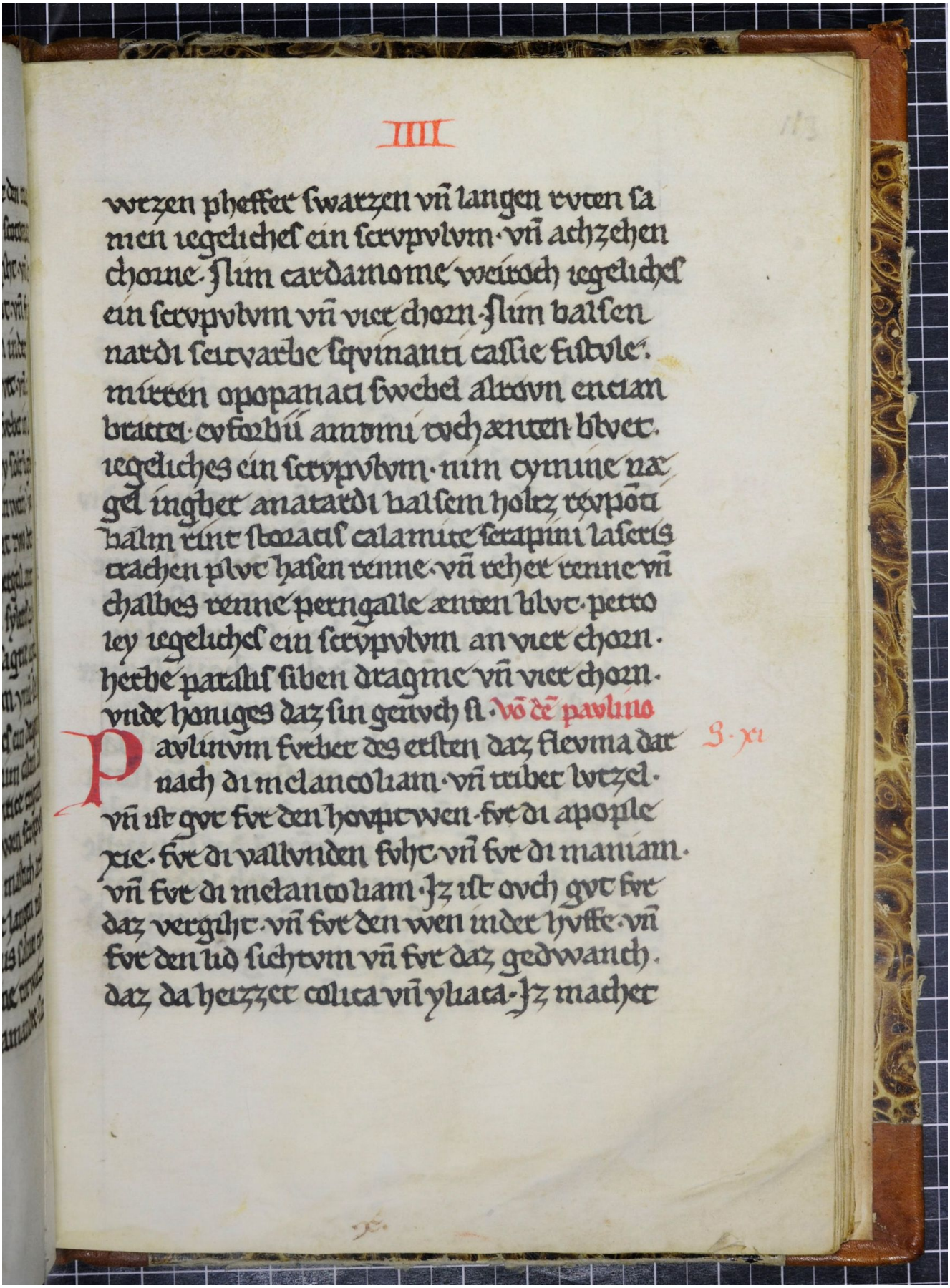
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



IIII

wrzen pheffer swarzen vñ langen vrten sa
men iegeliches ein scrupulum · vñ achzehen
choune · Slim cardamome weirouch iegeliches
ein scrupulum vñ vier chorn · Slim balsen
nardi seruarbe squinanti cassie fistule ·
mirren opopanaci swebel altroun enciam
bracter · cyforbii amoni vrch ænten blut ·
iegeliches ein scrupulum · nim cymine nag
gel ingber anatardi balsem holtz tropoti
balm rint storacis calamite serapini laseris
trachen plut hasen venne · vñ reher venne vñ
chalbes venne peringalle ænten blut · petro
ley iegeliches ein scrupulum an vier chorn ·
herbe paralis siben dragme vñ vier chorn ·
vnde honiges daz sin genug si · Vō dē paulino

Paulinum fuebet des ersten daz flevma dar S. xi
nach di melancoliam · vñ treibet lutzel ·
vñ ist gut fur den houpt wen · fur di apople
xie · fur di vallvnden suht vñ fur di maniam ·
vñ fur di melancoliam · Jz ist ouch gut fur
daz vergiht · vñ fur den wen under hussen · vñ
fur den lid siechtum vñ fur daz gedwanch ·
daz da heizzet colica vñ yliaca · Jz macher